

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900**

341 (9.12.1900) Fünftes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 341. Fünftes Blatt. Sonntag den 9. Dezember (folgt ein sechstes Blatt.) 1900.

## Bekanntmachung.

### Die Weihnachtssendungen betreffend.

Das Reichs-Postamt richtet auch in diesem Jahre an das Publikum das Ersuchen, mit den Weihnachtsversendungen bald zu beginnen, damit die Packetmassen sich nicht in den letzten Tagen vor dem Feste zu sehr zusammenbrängen, wodurch die Pünktlichkeit in der Beförderung leidet. Bei dem außerordentlichen Anschwellen des Verkehrs ist es nicht thunlich, die gewöhnlichen Beförderungsfristen einzuhalten und namentlich auf weitere Entfernungen eine Gewähr für rechtzeitige Zustellung vor dem Weihnachtsfeste zu übernehmen, wenn die Pakete erst am 22. Dezember oder noch später eingeliefert werden.

Die Pakete sind dauerhaft zu verpacken. Dünne Pappkasten, schwache Schachteln, Cigarrenkisten etc. sind nicht zu benutzen. Die Aufschrift der Pakete muß deutlich, vollständig und haltbar hergestellt sein. Kann die Aufschrift nicht in deutlicher Weise auf das Packet selbst gesetzt werden, so empfiehlt sich die Verwendung eines Blattes weißen Papiers, welches der ganzen Fläche nach fest aufgeklebt werden muß. Bei Fleischsendungen und solchen Gegenständen in Leinwandverpackung, die Feuchtigkeit, Fett, Blut etc. abgeben, darf die Aufschrift nicht auf die Umhüllung geklebt werden. Am zweckmäßigsten sind gedruckte Aufschriften auf weißem Papier. Dagegen dürfen Formulare zu Post-Packetadressen für Packetaufschriften nicht verwendet werden. Der Name des Bestimmungsorts muß stets recht groß und kräftig gedruckt oder geschrieben sein. Die Packetaufschrift muß sämtliche Angaben der Begleitadresse enthalten, zutreffenden Falles also den Frankovermerk, den Nachnahmebetrag nebst Namen und Wohnung des Absenders, den Vermerk der Selbstbestellung u. s. w., damit im Falle des Verlustes der Postpaketadresse das Packet doch dem Empfänger ausgehändigt werden kann. Auf Paketen nach größeren Orten ist die Wohnung des Empfängers, auf Paketen nach Berlin auch der Buchstabe des Postbezirkes (C., W., SO. u. s. w.) anzugeben. Zur Beschleunigung des Betriebs trägt es wesentlich bei, wenn die Pakete frankirt angeliefert werden.

Die Vereingung mehrerer Pakete zu einer Begleitadresse ist für die Zeit vom 15. bis 25. Dezember im inneren deutschen Verkehre (Reichspostgebiet, Bayern und Württemberg) nicht gestattet.

Berlin W., 6. Dezember 1900.

Reichs-Postamt. I. Abtheilung.

Kraetle.

2.1.

## Bekanntmachung.

Nr. 19117. Nachdem in der Stadtrats-Sitzung vom 12. Oktober d. Js. Herr Stadtrat Händel zum Stellvertreter des Oberbürgermeisters in dessen Eigenschaft als Vorsitzender des Stiftungsrats der Karl Schrempf'schen Arbeiter-Stiftung ernannt wurde, ist eine Ergänzungswahl für die Rest-Dienstzeit des Herrn Händel als gewählten Mitgliedes des Verwaltungsrats der genannten Stiftung (bis Mai 1903) erforderlich.

Tagfahrt hierzu wird auf

**Donnerstag den 13. Dezember d. Js., nachmittags von 3 bis 3 1/2 Uhr,**

in den großen Rathhaus-Saal dahier anberaumt.

Sämmtliche Herren Mitglieder des Bürger-Ausschusses werden zur Teilnahme an der Wahl hiermit eingeladen.

Der zu Wählende ist den in der nachstehenden, in Uebereinstimmung mit dem Stiftungsrat der Karl Schrempf'schen Arbeiter-Stiftung aufgestellten und durch Großh. Bezirksamt geprüften Vorschlagsliste enthaltenen Persönlichkeiten zu entnehmen.

Die Vorgesetzten sind:

1. Dr. Robert Goldschmidt, Professor,
2. Karl Augenstein, Stadtverordneter,
3. Josef Beuchert, Stadtverordneter.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1900.

Der Stadtrat.

Schneiler.

Riebel.

2.1.

## Bekanntmachung.

Nr. 17781. Zur Besetzung der Stelle eines Mitgliedes des Verwaltungsrats der Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung dahier, welche durch den Tod des Herrn Geistlichen Rats und Stadt-Pfarrers Joseph Benz zur Erledigung gekommen ist, hat eine Neuwahl gem. §. 8 der Statuten stattzufinden.

Hierzu wird Tagfahrt auf

**Donnerstag den 13. Dezember d. Js., nachmittags von 3 bis 3 1/2 Uhr,**

in den großen Rathhaus-Saal anberaumt.

Sämmtliche Mitglieder des Bürger-Ausschusses werden zur Teilnahme an der Wahl hiermit eingeladen.

Der zu Wählende ist der in nachstehender in Uebereinstimmung mit dem Verwaltungsrat der Anstalt aufgestellten und vom Großh. Bezirksamt genehmigten Liste enthaltenen Persönlichkeiten zu entnehmen.

Die Vorgesetzten sind:

1. Stadt-Pfarrer und Geistlicher Rat Anton Knörzer,
2. Stadtrat Friedrich Wilhelm Doering und
3. Stadtrat Karl Himmelheber.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1900.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Bacher.

## Bekanntmachung.

Nr. 19571. Die Herren Mitglieder des Bürger-Ausschusses werden hierdurch zu einer öffentlichen Versammlung auf

**Donnerstag den 13. Dezember d. Js., nachmittags 3 1/2 Uhr,**

in den großen Rathhaus-Saal ergebenst eingeladen.

### Tages-Ordnung:

1. Verkauf von 3272 qm Gelände im Gewann „Sandgrubenteiler“ am Rhein-Kanal an die Gemeinde Darlanden.
2. Anlagen von Gleisen südlich und östlich des Sübbedens des Rheinbafens.
3. Befreiung der aus der Einrichtung und Thätigkeit der Handwerkskammer Karlsruhe erwachsenden, auf die Stadtgemeinde entfallenden Kosten.
4. Ueberwölbung des Landgrabens auf der noch offenen Strecke zwischen Kapellen- und Kronenstrasse.
5. Festsetzung des Einlage-Zinsfußes der städtischen Sparkasse.



6. Abänderung des §. 47 Absatz 1 und 2 des Ortsstatuts über das Schulwesen.  
 7. Vertrags-Abschluss mit Zimmermeister Ludwig Meiner über Zuführung der Gas- und Wasserleitung zu seinem Fabrikantwesen in der Roonstraße.  
 8. Erlassung von Ortsstatuten über den Erwerb von Straßen-Herstellung- und Unterhaltungskosten sowie von Kanalkosten der Goethestraße westlich der Yorkstraße.  
 9. Neuherstellung der Wandbrunnens- und Klosetanlage im Malerateliergebäude Westendstraße 65.  
 Vor der Sitzung von 8 bis 8<sup>1/2</sup> Uhr findet die Ersatzwahl eines Stadtrats für den mit Tod abgestorbenen Stadtrat Adolf Ludin, eine Ergänzungswahl in den Verwaltungsrat der Karl-Friedrich-, Leopold- und Sofienstiftung, sowie eine Ergänzungswahl in den Verwaltungsrat der K. Schrempf'schen Arbeiterstiftung statt.  
 Karlsruhe, den 7. Dezember 1900.

Der Oberbürgermeister:

Schneher.

Lager.

## Bekanntmachung.

Nr. 19572. Ersatzwahl für den † Stadtrat Adolf Ludin betreffend.

Infolge Ablebens des Stadtrats Adolf Ludin ist gemäß §. 18 Abs. 3 der Städteordnung eine Ergänzungswahl für die noch übrige Amtsdauer des Verstorbenen vorzunehmen.

Wählbar ist jeder Stadtbürger, dessen Bürgerrecht nicht ruht (St.-O. §. 12).

Stadtbürger sind nach §. 7a der St.-O. alle im Vollbesitze der Rechtsfähigkeit und der bürgerlichen Ehrenrechte befindlichen, männlichen, nicht im aktiven Militärdienst stehenden Angehörigen des Deutschen Reichs, welche seit 2 Jahren:

- Einwohner des Stadtbezirks sind,
- das 24. Lebensjahr zurückgelegt und eine selbständige Lebensstellung haben,
- keine Armenunterstützung aus öffentlichen Mitteln empfangen haben,
- die ihnen obliegenden Abgaben an die Gemeinde entrichtet haben,
- im Großherzogtum Baden eine direkte ordentliche Staatssteuer bezahlen.

Als selbständig werden diejenigen Personen betrachtet, welche entweder einen eigenen Hausstand haben oder ein Gewerbe auf eigene Rechnung betreiben oder an direkten, ordentlichen jährlichen Staatssteuern mindestens 20 Mark bezahlen.

Das Bürgerrecht ruht (§. 7d der St.-O.):

- bei Entmündigten, Mundtoten und Verbeistandeten,
- infolge der Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte während der Dauer dieses Verlustes,
- nach eröffnetem Santerverfahren während der Dauer desselben und solange die Gläubiger nicht befriedigt sind,
- infolge Eintritts in den aktiven Militärdienst auf die Dauer dieses Verhältnisses.

Diejenigen Beamten und die Mitglieder derjenigen Behörden, durch welche die Aufsicht des Staats über die Stadt ausgeübt wird, die besoldeten Gemeindebeamten, Geistliche und Volksschullehrer, die besoldeten Richter, die Beamten der Staatsanwaltschaft und die Polizeibeamten können die auf sie gefallene Wahl nur annehmen, wenn sie ihr Amt niederlegen.

Vater und Sohn, Schwiegervater und Schwiegerohn, Brüder und Schwäger, sowie diejenigen, welche als offene oder persönlich haftende Gesellschafter bei der nämlichen Handelsgesellschaft betheilig sind, können nicht zugleich Mitglieder des Stadtrats sein.

Die Ergänzungswahl findet

Donnerstag, 13. Dezember ds. Js., nachmittags von 3—3<sup>1/2</sup> Uhr,

im großen Rathhaussaal statt.

Das Wahlrecht wird in Person durch verdeckte Stimmzettel ohne Unterschrift ausgeübt. Die Stimmzettel müssen von weißem Papier und dürfen mit keinem äußeren Kennzeichen versehen sein.

Der Vorgesetzte ist so zu bezeichnen, daß die Person des Gewählten unzweifelhaft zu erkennen ist.

Indem wir den Herren Mitgliedern des Bürgerausschusses gemäß §. 14 der Wahlordnung vom 12. Dezember 1891 das Obige bekannt geben, laden wir dieselben hiermit zur Wahl ergebenst ein.

Karlsruhe, den 8. Dezember 1900.

Der Stadtrat.

Schneher.

Lager.

## Gustav-Adolf-Frauen- und Jungfrauen-Verein.

2.1. Wir bitten höflich, die für unsere Weihnachtsbescherungen in der Diaspora bestimmten Gaben bis längstens zum 15. Dezember im Hofsparghaus, Erbprinzenstraße 6, abgeben zu wollen.

Zugleich erlauben wir uns, unsern Mitgliedern mitzutheilen, daß in den nächsten Tagen die rückständigen Beiträge für das Jahr 1900 von dem Hilfskassendiener Siefert eingesammelt werden.

Der Vorstand.

## Bitte um Weihnachtsgaben für die Krippen im Luisenhaus und Hildahaus.

Wir erlauben uns beim Herannahen der Weihnachtszeit die herzlichste Bitte, unserer Anstalten wieder in Liebe zu gedenken. Die Krippe Luisenhaus ist in den 21 Jahren ihres Bestehens ein rechter Segen für die Stadt geworden. Jeden Tag finden hier 50—60 kleine Kinder bedürftiger Familien, ohne Unterschied der Konfession, gute körperliche und geistige Pflege, während die Mütter der Arbeit nachgeht. Auch im westlichen Stadtteil wird die Hilfe der Krippe Hildahaus mehr und mehr begehrt. Die Anstalten veranlassen bei aller Einfachheit des Betriebes große Ausgaben und nur der kleinste Theil wird durch die Beiträge der meist sehr bedürftigen Eltern gedeckt, so daß in diesem Jahre bereits 6600 Mark Mehrausgaben erwachsen sind. Wir vertrauen aber auf die bewährte Theilnahme der Karlsruher Einwohner und bitten die Wohlthäter und Gönner unserer Krippen um gütige Zuwendung von Beiträgen, indem wir uns die Bemerkung gestatten, daß Gaben in Geld in Anbetracht der Mehrausgaben erwünscht wären.

Zur Empfangnahme von Gaben sind die Vorstandsmitglieder der Abtheilung II bereit: Frau Stadtrat Veichlin, Hirschstraße 58, Frau Hofmarschall Freiin von Gemmingen-Edelsheim, Bismarckstraße 5, Frau General von Bülow, Excellenz, Bismarckstraße 2, Fräulein E. von Adelsheim, Stefanienstraße 35, Frau Major von Arnim, Westendstraße 55, Frau Geh. Legationsrath Freiin von Babo, Hoffstraße 6, Frau Privatier Bild, Stefanienstraße 41, Freiin von Bodman, Bismarckstraße 63a, Fräulein Hallwachs, Amalienstraße 5, Frau Stadtrath Hoffmann, Schürmerstraße 8, Frau Geh. Kommerzienrath Schneider, Erbprinzenstraße 31, Frau Oberforstath Schwickhard, Sofienstraße 62, Frau Major Seel, Viktoriastraße 4, Freiin von Seidenack-Wühlburg, Fräulein A. Siegel, Westendstraße 18, Frau Oberstleutnant von Stabel, Westendstraße 10, sowie die Herren: Bürgermeister Kraemer, Steinstraße 21, Privatier Leere, Hirschstraße 94, Amtmann Dr. Seidenackel, Karlstraße 66, und Hofapotheker Stroebe, Kaiserstraße 21.

Gaben an Geld, Naturalien, Kleider und Wäschestoffen, Spielzeug und dergl. werden auch auf dem Bureau des Frauenvereins, Gartenstraße 47, und in den Krippen im Luisenhaus, Bahnhofsstraße 56, und im Hildahaus, Scheffelstraße 37, dankbar entgegengenommen.

Karlsruhe, den 24. November 1900.

Badischer Frauenverein, Abtheilung II für Kinderpflege.

## Wohnungen zu vermieten.

7.1. Adlerstraße 16, eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Badezimmer, Mansarde und Keller auf 1. März k. J. billig zu vermieten. Näheres bei Karl Aug. Zenzl, Kaiserstraße 115, Eingang Adlerstraße.  
 Durlacherstraße 85 ist eine kleine Wohnung nebst Zugehör sofort oder auf 1. Januar zu vermieten.

\* 2.1. Leopoldstraße 17 (südlich der Kriegsstraße) ist der untere Stock, enthaltend 5 Zimmer nebst Badezimmer mit entsprechendem Zubehör (zwei Kellerabtheilungen, große Mansarde und Kammer oder 2 Mansarden, Antbeil an Waschküche und Trockenschleifer), auf 1. April 1901 an eine ruhige Familie zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 10 Uhr ab bis 5 Uhr Abends.

\* Marientstraße 65 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. März 1901 zu vermieten. Näheres Hinterhaus, 2. Stock.

Eine schöne Mansardenwohnung ist auf sofort oder später zu vermieten: Festungsstraße 48. \* 2.1.

## Wohnungsgesuch.

\* Zwischen Marktplatz und Hirschstraße wird von kinderlosem Ehepaar eine Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe erbeten unter Nr. 7884 an das Kontor des Logblattes.

## Zimmer zu vermieten.

\* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 15. Dezember zu vermieten. Näheres Bürgerstraße 10, parterre

\* Ein gut möbliertes, schönes Zimmer mit 1 oder 2 Betten in sofort oder später mit oder ohne Pension zu vermieten: Kurvenstraße 10 im 4. Stock, links. 5



## Palästina-Rothweine,

aus Bordeaux-Reben gezogen,  
garantirt rein, wohlbekömmlich, per Flasche  
90 Pf. und M. 1.20  
empfiehlt

3.1. **M. Altmann, Zirkel 10.**

## Medicinal-Kinder-Tokayer,

bestes Stärkungsmittel,  
in Flaschen à 50 Pf., No. 1.—, No. 2.— u. No. 3.—  
empfiehlt

Zirkel 10, **M. Altmann, Zirkel 10,**  
**Weinhandlung, 3.1.**

Heute frisch bei

## C. Cartharius: gebäckene Sahnen, Ital. Salat, frisch abgekochte Hummern.

An den Sonntagen vor Weihnachten ist  
mein Geschäft bis Abends 8 Uhr geöffnet.

## Puppen,

gekleidete und ungekleidete,

Gelenkpuppen,

Gestelle,

Leder, Stoff,

Köpfe,

Arme, Beine,

Strümpfe,

Schuhe,

Hüte

2.1.

u. s. w.

in allen Größen und  
Preislagen

in einer Auswahl und Qualität zu  
billigsten Preisen

wie nirgends übertroffen werden kann.

**C. Garbrecht, Carl Vohl,**  
Inhaber:

**Kaiserstraße 193/195,**  
zwischen Herren- und Waldstraße.

## Ernst Weiss, Graveur,

Kaiserstraße 168

(Schrag gegenüber dem neuen Postgebäude), empfiehlt  
sich auf Weihnachten zur Ausführung sämtlicher  
Graveurarbeiten, speziell Wappen,  
Monogramme, Widmungen etc. Prompte Be-  
dienung, mäßige Preise. \*22.

## Notiz für verehrl. Wirthe u. Vereine!

Dieses Jahr in besonders grosser Auswahl und zu den aller-  
billigsten Preisen:

Glaskugeln,  
Engelshaar

in Gold, Silber und Kupfer,

Lichterhalter,

Papilloten zu Glückshafen etc. stets vorrätig  
per Pfund 60 Pfg.

Christbaumlichter,  
Perlblech etc.,

Schaum (sehr leichter)

p. Pfd. M. 1.—, bei 10 Pfd. à 80 Pfg.

## Emil Roederer,

Conditor,

Ecke Waldhorn- u. Zähringerstrasse.

## Christbaumschmuck-Ausstellung.

(Separates Zimmer.)

Prachtvolle Neuheiten (keine Ausschusswaare)

### Christbaum-Kerzen

in echtem Wachs, Stearin und Paraffin kauft man am billigsten  
bei

**Gustav Bender,**

vormalig Carl Malzacher, Hofl.,  
5 Lammstraße 5.



Eine Parthie zurückgesetzte

## Silberne Stöcke

verkaufe

das Stück zu 5 Mark.

## H. Reudter, Juwelier,

Kaiserstraße 203.

5.1.



## Baupläze zu verkaufen.

Nachdem die Bunsenstrasse und Verlängerung der  
Eisenlohrstrasse hergestellt ist, haben wir Baupläze an diesen  
Straßen, sowie an der Kriegstrasse im Preise von M. 20 — 25.—  
pro □m (einschl. Straßen- und Kanalarstellungskosten), je  
nach Lage der Plätze, zu verkaufen.

Näheres Eisenlohrstrasse 19 und Herrenstrasse 33, 3. St.

## Karlsruher Terraingesellschaft.

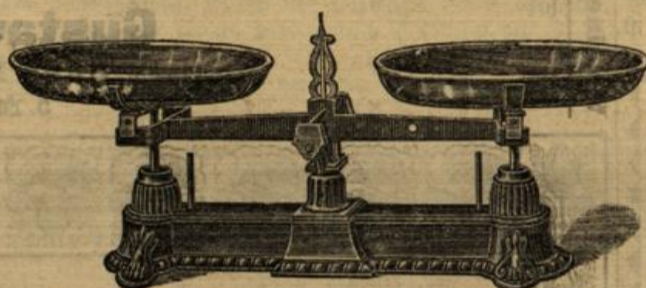


# Alle Haus- u. Küchengeräthe



in nur besten Fabrikaten  
zu **billigsten Preisen** empfiehlt

**Heinrich Lange,**  
28 Herrenstrasse 28.



**Die grossen Verkaufslokalitäten**  
bieten eine reiche Auswahl praktischer und nützlicher

**Weihnachts-Geschenke.**

## Buchdruckarbeiten

für Behörden, Bureau, Gewerbe u. Industrie etc.  
werden schnell und prompt angefertigt von

**Carl Müller,**

Buchdruckerei, Buchbinderei und Papierhandlung,  
30, 24. Karlsruhe, Kaiserstrasse 23.

Muster aller Art stehen zu Diensten.

## Reparaturen

und **Stimmen** an Flügeln, Pianinos, Tafel-  
klavieren und Harmoniums werden auf's Sorg-  
fältigste ausgeführt und billig berechnet.

**J. Kunz,** Douglasstrasse 22,  
gegenüber dem neuen Postgebäude.

## I<sup>a</sup> Dachpappe

ist zu haben; auch werden ganze Dächer  
damit eingedeckt: **Rheinstrasse 9,**  
**Mühlburg.**

Höchster Preis. Ehrendiplom. 1. Klasse.

London 1891, Kiel 1895, Lübeck 1895, Berlin 1896.

**18 goldene und silberne Medaillen.**

**Ade's**

neue pat. Feuer-, Fall- und ein-  
bruchssichere Stahl-, Geld-, Bücher-  
und Dokumentenschränke, Stahl-  
kammern, Stahlgitter u. Gewölbe-  
thüren gewähren den höchsten  
Schutz.



Bis jetzt gegen 10,000 an K. K. Behörden, städtische Kassen, Banken und  
Private geliefert. Für die Sicherheit leistet die weltbekannte Firma **Carl Ade**  
jede Garantie und zahlt den doppelten Kaufpreis zurück, wenn nachgewiesen wird,  
dass der Inhalt durch Feuer beschädigt wurde oder der gefürchtete Diebeshebel  
irgend welchen Erfolg gehabt hat.

Eiserne Geldschrankthüren werden mit dem Diebeshebel erbrochen.  
**Ade's Panzerstahlthüren** dagegen **niemals.**  
Musterschränke stehen bei mir zur Ansicht.

**Richard Urban, Waldstrasse 17.**

General-Vertretung und Alleinverkauf für Baden.



# Selten wiederkehrende Gelegenheit!

Von einem großen auswärtigen Fabrikanten wurden mir **mehrere** 100 Coupons

## besserer Tuche und Burkins,

zur Anfertigung einzelner Anzüge, Hosen, Röcke u. sich eignend (auch zu Weihnachts-Geschenken vorzüglich passend), zum Selbstkostenpreise überlassen.

**Dieselben sollen innerhalb 14 Tagen geräumt sein.**

Ich bin in der Lage, diese Coupons etwa

## zur Hälfte des sonst üblichen Preises

abgeben zu können.

Eine größere Anzahl der Coupons liegt in einem meiner Schaufenster zur Ansicht auf.

# N. Breitbarth,

Kaiser- und Lammstrassen-Ecke.

## Jacob Löwe (Adolf Löwe Sohn),

18a Adlerstrasse 18a,

Manufacturwaaren und Ausstattungsartikel,

vom 1. Dezember bis Weihnachten

# - Ausverkauf -

größerer Posten **Coupons** in

**Herren- und Damenkleiderstoffen,  
Leinen und Baumwollwaaren**

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Besonders empfehle:

**1 Posten farbig gestickte Kleider,**

das Stück Mk. 18.— bis Mk. 20.—,

**1 Posten feine weisse Damast-Gedecke,**

**1 Tafeltuch 160 × 330, 12 Servietten 65 × 65, das Gedeck von Mk. 17.50 bis Mk. 25.50.**

\* **Schönes  
Pferdefleisch und Wurstwaaren**  
zu haben: Schützenstraße 56.

**Heirat.** Auswahl zu den Festtagen  
colossal.  
Senden Sie nur Adresse, **sofort** erhalten Sie  
1000 reiche, reelle Partien, auch Bilder zur Aus-  
wahl. **Reform, Berlin 14.** \*8.1.

Ein größerer Posten **ungebrauchte**

## Regulir-Füll-Oefen

in nur neuen Modellen und besten Fabrikaten ist **Umstände halber  
ganz besonders billig** abzugeben. Gefl. Anfragen befördern sub  
**Nr. 19 Haasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart.** 2.1.





## Blumen-Schalen (Jardinière), -Körbe, -Vasen etc.

aus Glas, Porzellan, Majolika, Terracotta,  
Zinkguss, Bronze u. s. w.,



Neuheiten jeder Art — verschiedene Formen und Grössen mit den neuesten Decoren.

**Künstliche Blumen und Blätter** (Laub) — die neuesten Zusammenstellungen —

einzelne Zweige — Wanddecorationen — ganze Bouquets

empfiehlt reichhaltige Auswahl in allen Preislagen

Grosses Lager  
in Leder-, Glas-, Holz-, Bronze-,  
Porzellan-, Reise-, Luxus-,  
Parfümerie u. Toilette-Artikeln.

**Friedrich Blos,**  
Grossherzogl. Hoflieferant,  
F. Wolff & Sohn's Détail.

Kaiserstrasse 104,  
Ecke der Herrenstrasse,  
Fernsprecher Nr. 213

# Kork-Linoleum,

Neu 7 mm!

Spezialität der

Neu 4 mm!

**Linoleumfabrik Maximiliansau,**

weich und warm wie Wollteppich, absolut  
schalldämpfend und fußwarm.

Besonders geeignet für Bureau, Geschäftshäuser, Hotels, Krankenzimmer,  
Wohnzimmer etc. Beseitigt alle störenden Geräusche seitens der Mitbewohner  
in Miethswohnungen.

**Walton, Taylor, Granit,**

Erstklassige beste Fabrikate,

eingeführt bei der Kaiserl. Marine, der Kaiserl. Reichspost und andern hohen  
Staats- und Communalbehörden. Hohe äussere Eleganz, enorme Haltbarkeit.

Reichhaltiges Lager bei

**Aretz & Cie.,**

Grossherzogliche Hoflieferanten,

Kreuzstrasse 21, Telephon 219.



# Otto Freyheit,

Uhrmacher,

Alleinvertreter der Schweiz.  
Uhrmacher-Gesellschaft,

empfiehlt sein grosses Lager in:

## Uhren ♦ Bijouterie

als:

Taschenuhren,  
Regulateure,  
Hausuhren,  
Wanduhren,  
Standuhren,  
Schwarzwälder-  
Uhren u. Wecker.



### Uhrketten.

verschiedener Art.

### Optik.

Alleinverkauf

der

Phonographen

### Lohengrin

(D. R. G. M.)

# Herm. Freyheit,

Schuhwaaren-Special-Geschäft

117 Kaiserstr. 117 (W. Koltz Nachf.)

81.

empfiehlt für den Winterbedarf sein auf das Reichhaltigste  
ausgestattetes Lager in nur guten und gediegenen  
Erzeugnissen der modernen Schuhwaaren-  
Fabrikation.

Specialität: **Herz-Schuhwaaren.**

Alleinverkauf der besteingeführten und praktischen



sowie der gestrickten „Laves-Stiefel“.

Telephon 1271.

# Margarethe Dugg,

Kaiserstrasse 92,

zwischen Ritter- und Herrenstrasse.

Spezial-Geschäft

für

Damen- u. Kinder-Mäntel.

Praktische

Weihnachts-Geschenke.

# Weihnachts-Verkauf.

Um mit meinem grossen Lager bis Weihnachten  
baldmöglichst zu räumen, verkaufe sämtliche Con-  
fection zu

## ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Jaquettes** in schwarz und farbig von  
3, 5, 8, 10, 20—60 Mk.

**Jaquettes** halblang (Sack-Paletots) von  
15, 20, 25—80 Mk.

**Capes** in Tuch bestickt, Plüsch und Krimmer von  
5, 10, 18—30 Mk.

**Elegante lange Frauen-Capes.**

**Golf-Capes** von Homespun, einfarbig u. karrirt von  
8, 12, 15—50 Mk.

**Rad- und Abendmäntel** von 7, 10, 15—50 Mk.

**Regen- u. Wintermäntel** in allen Preislagen,  
von 8 Mk. anfangend

**Kindermäntel und -Jäckchen** von 3, 6, 10  
bis 30 Mk.

Die noch vorrätigen **Knaben-Anzüge** und **Mäntel** gebe wegen Aufgabe des Artikels  
unter dem Selbstkostenpreis.



# Für Raucher:

Rauch-Garnituren = Rauch-Tische

in Zink — in Cuiivre poli — in Kupfer — in Altsilber  
in Nickel u. Gold — in Schmiede-Eisen u. s. w.



Aschen-Becher = Aschen-Schalen

verschiedene Formen und Ausführungen,

Taschen-Feuerzeuge in Nickel, Bronze, Elfenbein u. s. w.

Wachs-Zündhölzer, englisches u. italienisches Fabrikat.

Schwedenständer-Feuerzeuge,

Schwedische Zündholz-Etuis,

Schwedische Zündhölzer, mittlere und grosse Form,

Riesen-Zündhölzer, extra grosse Form.

Cigarren-Etuis = Cigaretten-Etuis

in den verschiedensten Formen und in den neuesten Leder-Arten,

Aechter Wiener Meerschaum = Weichselholz-Röhrchen

empfiehlt reichhaltige Auswahl — Neuheiten jeder Art — in allen Preislagen

Grosses Lager von  
Leder-, Bronze-, Reise-,  
Holz-, Glas-, Porzellan-,  
Luxus- und Toilette-  
Artikeln.

**Friedrich Blos,**

Grossherzogl. Hoflieferant,

F. Wolff & Sohn's Détail.

Kaiserstrasse 104,

Ecke der Herrenstrasse.

Fernsprecher  
Nr. 213.

## J. Westheimer.

Hiermit die ergebene Anzeige, dass die bereits annoncirte Sendung 31.

in Seide-, Sammt-, Wolle-, Velour- und  
Ballblusen sowie Matinées, Morgen-  
röcken, Unterröcken, Costumes-  
Röcken etc.

eingetroffen ist und werden diese Artikel zu noch nie dagewesenen Preisen verkauft.

**J. Westheimer,**

Kaiser-Passage 2 und Kaiserstrasse 123.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.